

Das Ziel des Projekts ist es, eine webbasierte Plattform zu schaffen, die es den Studenten und Lehrenden einer Hochschule erlaubt, Informationen auszutauschen und zu archivieren. Dieses Wissensarchiv dient im gleichen Zuge aber auch als Grundlage für eine Informationsdatenbank, deren Inhalte anhand von Assoziationen und Wissensstrukturen der Nutzer miteinander verknüpft werden und so den allgemeinen Wissenskonsens der Nutzerschaft abbildet.

Der Schwerpunkt der Arbeit teilt sich in zwei Teile: Auf der einen Seite stehen die Fragen, wie die Strukturen im kollektiven Wissen der Nutzer abgelesen und digital gespeichert, aber auch wie diese Verknüpfungen dargestellt werden können. Schwerpunkt Nummer zwei liegt in der technischen und gestalterischen Realisation der im ersten Schwerpunkt gewonnen Ergebnisse. Die Funktionsweise stellt sich im Grunde folgendermaßen dar: Die Nutzer des besserwissers verfassen Texte oder legen Sie als digitale Dokumente ab. Vom System wird eine Schlagwortliste erstellt, die zum einen natürlich das Auffinden der Texte ermöglicht, in erster Linie aber dazu dient, Ähnlichkeiten zwischen den Texten zu erkennen und ähnliche Texte miteinander zu verknüpfen. Die einzelnen Texte können von den Benutzern zu eigenen Sammlungen (ähnlich wie sog. Lesezeichen) zu einem Thema zusammengefasst werden - was dazu führt, dass die Texte innerhalb einer Sammlung ebenfalls als ähnlich erkannt und entsprechend verknüpft werden.

Bei einer großen Anzahl von Nutzern und ihren Sammlungen - so die Idee - entsteht mit der Zeit eine digitale Abbildung des Wissensfundus der Nutzer, mit all seinen Querverweisen, gedanklichen Verknüpfungen und Themenzusammenhängen.

Das Projekt entstand als Abschlussprojekt meines Studiums der Digitalen Medien an der Hochschule für Künste Bremen mit der Unterstützung des Professors Simon Obitz. Das System kann mittels Testzugang ausprobiert werden:

Benutzername: spanner

Passwort: glotzglotz